

**Verordnung  
über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit  
Freihandelspartnern (ausgenommen EU- und EFTA-  
Mitgliedstaaten)  
(Freihandelsverordnung 2)<sup>1</sup>**

vom 27. Juni 1995 (Stand am 1. Oktober 2025)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982<sup>2</sup> über  
aussenwirtschaftliche Massnahmen,  
auf Artikel 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>3</sup> und  
auf die Artikel 4 und 10 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986<sup>4</sup>  
sowie in Ausführung der in Anhang 1 aufgeführten Bestimmungen der Abkommen  
und Vereinbarungen in Form von Briefwechseln,<sup>5</sup>

*verordnet:*

**Art. 1<sup>6</sup> Einfuhrzölle**

1 Die Präferenzbehandlung im Sinne der in Anhang 1 genannten Abkommen und Vereinbarungen wird wie folgt gewährt:

- a.<sup>7</sup> Für die in Anhang 2 genannten Waren aus der Türkei (TR), Israel (IL), den Färöern (FO), Marokko (MA), der Westbank und dem Gazastreifen (PS), Mazedonien (MK), Mexiko (MX), Jordanien (JO), Singapur (SG), Chile (CL), Tunesien (TN), Libanon (LB), der Republik Korea (KR), den Mitgliedstaaten der Südafrikanischen Zollunion (SACU)<sup>8</sup>, Ägypten (EG), Kanada (CA), Japan (JP), den Mitgliedstaaten des Kooperationsrates der Arabischen Golfstaaten (GCC)<sup>9</sup>, Kolumbien (CO), Albanien (AL), Serbien (RS), Peru (PE), der Ukraine (UA), Montenegro (ME), Hongkong, China (HK), Bosnien und Herzegowina (BA), China (CN), den zentralamerikanischen Staaten

**AS 1995 2695**

1 Fassung gemäss Art. 8 der Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008, in Kraft seit 1. Aug. 2008 (AS 2008 3519).

2 SR 946.201

3 SR 631.0

4 SR 632.10

5 Fassung gemäss Ziff. I der V vom 7. März 2014, in Kraft seit 1. April 2014 (AS 2014 605).

6 Fassung gemäss Ziff. I der V vom 11. Juni 2010, in Kraft seit 1. Juli 2010 (AS 2010 2669), seit 1. Okt. 2010 für Serbien (AS 2010 4095), seit 1. Nov. 2010 für Albanien (AS 2010 4609) und seit 1. Juli 2014 für die Mitgliedstaaten des GCC (AS 2014 1463).

7 Fassung gemäss Ziff. I der V vom 3. Sept. 2025, in Kraft seit 1. Okt. 2025, mit Ausnahme von Guatemala (AS 2025 553; 2020 4191).

8 Botswana, Eswatini, Lesotho, Namibia, Südafrika.

9 Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate.

(CAS; abgeschlossen mit Costa Rica [CR], Panama [PA] und Guatemala [GT]), Georgien (GE), den Philippinen (PH), Ecuador (EC), Indonesien (ID), Moldau (MD) sowie Indien (IN) gelten die dort aufgeführten Zollansätze.

- b.<sup>10</sup> Für die in Anhang 3 genannten Waren aus Kolumbien (CO), Peru (PE), Guatemala (GT), den Philippinen (PH), Ecuador (EC) und Indien (IN) gelten zusätzlich die dort aufgeführten Zollansätze.
- c. Für die in Anhang 4 genannten Agrarprodukte und andere Waren zu Futterzwecken aus Lesotho gelten die dort aufgeführten Zollansätze.
- d.<sup>11</sup> Für Waren aus dem Vereinigten Königreich gilt die in Anhang 6 aufgeführte Präferenzbehandlung.

<sup>2</sup> Für Erzeugnisse aus Landwirtschaftsprodukten, die in den Anhängen 2 und 3 mit dem Vermerk «bT» gekennzeichnet sind, gelten die vom Eidgenössischen Finanzdepartement gestützt auf Artikel 3 der Verordnung vom 23. November 2011<sup>12</sup> über die Industrieschutzelemente und die beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten festgelegten Zollansätze.<sup>13</sup>

#### **Art. 1a<sup>14</sup> Zollkontingente**

<sup>1</sup> Waren, für die beschränkte präferenzielle Einfuhrmengen (Zollkontingente) gelten, sind mit den betreffenden Mengen in Anhang 2 beziehungsweise für das Vereinigte Königreich in Anhang 6 festgele.<sup>15</sup>

<sup>2</sup> Die Zollanmeldung von Waren im Rahmen der Zollkontingente hat mittels elektronischer Datenverarbeitung zu erfolgen. Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)<sup>16</sup> kann im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Landwirtschaft Ausnahmen, wie bei Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Zollanmeldung gestatten.

<sup>3</sup> Für Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente wird der Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 beziehungsweise 6 in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen gewährt, bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 3. Sept. 2025, in Kraft seit 1. Okt. 2025, mit Ausnahme von Guatemala (AS **2025** 553; **2020** 4191).

<sup>11</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 27. Febr. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS **2020** 6433).

<sup>12</sup> SR **632.111.722**

<sup>13</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 7. März 2014, in Kraft seit 1. April 2014 (AS **2014** 605).

<sup>14</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 22. Aug. 2001, in Kraft seit 1. Okt. 2001 (AS **2001** 2130). Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. April 2008 (AS **2008** 1661).

<sup>15</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Febr. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS **2020** 6433).

<sup>16</sup> Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 20 Abs. 2 der Publikationsverordnung vom 7. Okt. 2015 (SR **170.512.1**) auf den 1. Jan. 2022 angepasst (AS **2021** 589). Diese Anpassung wurde im ganzen Text vorgenommen.

2011<sup>17</sup> (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.<sup>18</sup>

<sup>4</sup> Sind besondere Bestimmungen nach Absatz 3 anwendbar, so werden Zollkontingentsanteile im Rahmen der Zollkontingente nur zugeteilt, wenn ein Zollkontingentsanteil nach der AEV und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung zugeteilt worden ist.

<sup>5</sup> Bei Ausschöpfung eines Zollkontingents nach der AEV gestattet das Bundesamt für Landwirtschaft die Einfuhr zum Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 beziehungsweise 6, sofern vertragliche Verpflichtungen dies vorsehen, bis das entsprechende Zollkontingent ebenfalls ausgeschöpft ist.<sup>19</sup>

<sup>6</sup> Das BAZG veröffentlicht den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente periodisch auf elektronischem Weg.

## Art. 2 und 3<sup>20</sup>

### Art. 4<sup>21</sup> Ursprungsbestimmungen

Die Zollansätze nach den Anhängen dieser Verordnung sind nur auf Waren anwendbar, die den Ursprungsbedingungen der in Anhang 1 genannten Abkommen und Vereinbarungen entsprechen.

### Art. 4a<sup>22</sup> Zollpräferenzen für Waren je nach Verwendungszweck

Ist die Gewährung von Zollpräferenzen von einem bestimmten Verwendungszweck der Ware abhängig, so sind die Bestimmungen der Artikel 50–54 der Zollverordnung vom 1. November 2006<sup>23</sup> anwendbar.

### Art. 5 Änderung dieser Verordnung

Die Anhänge können vom Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung geändert werden, soweit sich die entsprechende Zuständigkeit aus Gesetz oder besonderer Verordnung ergibt.

<sup>17</sup> SR **916.01**

<sup>18</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Febr. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS **2020** 6433).

<sup>19</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Febr. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS **2020** 6433).

<sup>20</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 7. März 2014, mit Wirkung seit 1. April 2014 (AS **2014** 605).

<sup>21</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Juli 2007, in Kraft seit 1. Aug. 2007 (AS **2007** 3483).

<sup>22</sup> Eingefügt durch Ziff. III 1 der V vom 18. Aug. 2004 (AS **2004** 4599). Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 20 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (AS **2007** 1469).

<sup>23</sup> SR **631.01**

**Art. 6** Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a. die Verordnung vom 25. März 1992<sup>24</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der Türkei;
- b. die Verordnung vom 24. Juni 1992<sup>25</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik;
- c. die Verordnung vom 14. Dezember 1992<sup>26</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Israel;
- d. die Verordnung vom 31. März 1993<sup>27</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit den Baltischen Staaten (Estland, Lettland, Litauen);
- e. die Verordnung vom 26. April 1993<sup>28</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Rumänien;
- f. die Verordnung vom 14. Juni 1993<sup>29</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Bulgarien;
- g. die Verordnung vom 30. September 1993<sup>30</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Ungarn;
- h. die Verordnung vom 12. November 1993<sup>31</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Polen;
- i. die Verordnung vom 14. März 1994<sup>32</sup> über die Zollansätze für Waren aus den Färöer-Inseln.

**Art. 7** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1995 in Kraft.

24 [AS 1992 823; 1315 Art. 5 Ziff. 3; 1994 1430 Art. 5]

25 [AS 1992 1315; 1994 1430 Art. 7]

26 [AS 1993 18; 1994 1430 Art. 6]

27 [AS 1993 1319; 1994 1430 Art. 7; 1995 1466]

28 [AS 1993 1482; 1994 1430 Art. 7]

29 [AS 1993 2272; 1994 1430 Art. 7]

30 [AS 1993 2773; 1994 1430 Art. 7]

31 [AS 1993 2970; 1994 1430 Art. 7]

32 [AS 1994 670]

Anhang I<sup>33</sup>  
(Art. 1)

## Liste der Abkommen und der Vereinbarungen in Form von Briefwechseln

1. Freihandelsabkommen vom 25. Juni 2018<sup>34</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Türkei (Art. 2.3–2.6) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 25. Juni 2018<sup>35</sup> zwischen der Schweiz und der Türkei,
2. Abkommen vom 17. September 1992<sup>36</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Israel (Art. 3–6) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 22. November 2018<sup>37</sup> zwischen der Schweiz und Israel,
3. Abkommen vom 12. Januar 1994<sup>38</sup> zwischen der Schweizerischen Regierung einerseits und der Regierung von Dänemark und der Landesregierung der Färöer andererseits über den Freihandel zwischen der Schweiz und den Färöern (Art. 3–4),
4. Abkommen vom 19. Juni 1997<sup>39</sup> zwischen den EFTA-Staaten und dem Königreich Marokko (Art. 3–7) sowie Vereinbarung in Form eines Briefwechsels vom 19. Juni 1997<sup>40</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Marokko über Abmachungen im Agrarbereich,
5. Interimsabkommen vom 30. November 1998<sup>41</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der PLO, handelnd zu Gunsten der Palästinensischen Behörde (Art. 3–7) sowie Vereinbarung in Form eines Briefwechsels vom 30. November 1998<sup>42</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Palästinensischen Behörde über Abmachungen im Agrarbereich,
6. Abkommen vom 19. Juni 2000<sup>43</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Mazedonien (Art. 3–7) sowie Vereinbarung in Form eines Briefwechsels

<sup>33</sup> Fassung gemäss Ziff. II der V vom 10. Juni 2011 (AS 2011 2455). Bereinigt gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 15. Aug. 2012 (AS 2012 4247), vom 14. Sept. 2012 (AS 2012 4909), vom 14. Juni 2013 (AS 2013 1877), vom 20. Aug. 2014 (AS 2014 2639), vom 6. Juni 2014 (AS 2014 1465 4499), vom 28. März 2018 (AS 2018 1405), vom 9. Mai 2018 (AS 2018 1881), vom 18. Sept. 2020 (AS 2020 4191), vom 27. Febr. 2019 (AS 2020 6433), Ziff. I Abs. 1 der V vom 21. April 2021 (AS 2021 433), Ziff. I Abs. 1 der V vom 25. Aug. 2021 (AS 2021 534), Ziff. II Abs. 1 der V vom 24. Sept. 2021 (AS 2021 596), vom 14. März 2025 (AS 2025 187) und vom 3. Sept. 2025, in Kraft seit 1. Okt. 2025 (AS 2025 553).

<sup>34</sup> SR 0.632.317.631

<sup>35</sup> SR 0.632.317.631.1

<sup>36</sup> SR 0.632.314.491

<sup>37</sup> SR 0.632.314.491.1

<sup>38</sup> SR 0.946.293.142

<sup>39</sup> SR 0.632.315.491

<sup>40</sup> SR 0.632.315.491.1

<sup>41</sup> SR 0.632.316.251

<sup>42</sup> SR 0.632.316.251.1

<sup>43</sup> SR 0.632.315.201.1

- vom 19. Juni 2000<sup>44</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Mazedonien über Abmachungen im Agrarbereich,
7. Freihandelsabkommen vom 27. November 2000<sup>45</sup> zwischen den EFTA-Staaten und den Vereinigten Mexikanischen Staaten (Art. 3–7) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 27. November 2000<sup>46</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Vereinigten Mexikanischen Staaten,
8. ...
9. Freihandelsabkommen vom 21. Juni 2001<sup>47</sup> zwischen den EFTA-Staaten und dem Haschemitischen Königreich Jordanien (Art. 4–8) sowie Vereinbarung in Form eines Briefwechsels vom 21. Juni 2001<sup>48</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Haschemitischen Königreich Jordanien über den Handel mit Agrarprodukten,
10. Freihandelsabkommen vom 26. Juni 2002<sup>49</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Singapur (Art. 3–11) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 26. Juni 2002<sup>50</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Singapur,
11. Freihandelsabkommen vom 26. Juni 2003<sup>51</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Chile (Art. 4–15) sowie Zusatzabkommen vom 26. Juni 2003<sup>52</sup> über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Chile,
12. Freihandelsabkommen vom 17. Dezember 2004<sup>53</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Tunesien (Art. 2–10) sowie Vereinbarung in Form eines Briefwechsels vom 17. Dezember 2004<sup>54</sup> zwischen der Schweiz und der Republik Tunesien über den Handel mit Agrarprodukten,
13. Freihandelsabkommen vom 24. Juni 2004<sup>55</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Libanon (Art. 2–10) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 24. Juni 2004<sup>56</sup> zwischen der Schweiz und Libanon,
14. Freihandelsabkommen vom 15. Dezember 2005<sup>57</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Korea (Art. 1.3 und 1.5–2.6) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 15. Dezember 2005<sup>58</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Korea,

44 SR **0.632.315.201.11**

45 SR **0.632.315.631.1**

46 SR **0.632.315.631.11**

47 SR **0.632.314.671**

48 SR **0.632.314.671.1**

49 SR **0.632.316.891.1**

50 SR **0.632.316.891.11**

51 SR **0.632.312.451**

52 SR **0.632.312.451.1**

53 SR **0.632.317.581**

54 SR **0.632.317.581.1**

55 SR **0.632.314.891**

56 SR **0.632.314.891.1**

57 SR **0.632.312.811**

58 SR **0.632.312.811.1**

- 
15. Freihandelsabkommen vom 7. August 2006<sup>59</sup> zwischen den EFTA-Staaten und den SACU-Staaten (Art. 2–10) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 7. August 2006<sup>60</sup> zwischen der Schweiz und den SACU-Staaten,
  16. Freihandelsabkommen vom 27. Januar 2007<sup>61</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Arabischen Republik Ägypten (Art. 2–10) sowie Vereinbarung vom 27. Januar 2007<sup>62</sup> zwischen der Schweiz und Ägypten über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen,
  17. Freihandelsabkommen vom 26. Januar 2008<sup>63</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Kanada (Art. 2–11) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 26. Januar 2008<sup>64</sup> zwischen der Schweiz und Kanada,
  18. Abkommen vom 19. Februar 2009<sup>65</sup> über Freihandel und wirtschaftliche Partnerschaft zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Japan (Art. 2–23),
  19. Freihandelsabkommen vom 22. Juni 2009<sup>66</sup> zwischen den EFTA-Staaten und den Mitgliedstaaten des Kooperationsrates der Arabischen Golfstaaten (Art. 1.2–2.3) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 22. Juni 2009<sup>67</sup> zwischen der Schweiz und den GCC-Mitgliedstaaten,
  20. Freihandelsabkommen vom 25. November 2008<sup>68</sup> zwischen der Republik Kolumbien (Art. 1.3–2.10) und den EFTA-Staaten sowie Abkommen vom 25. November 2008<sup>69</sup> über die Landwirtschaft zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Kolumbien,
  21. Freihandelsabkommen vom 17. Dezember 2009<sup>70</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Albanien (Art. 2–9) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 17. Dezember 2009<sup>71</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Albanien,
  22. Freihandelsabkommen vom 17. Dezember 2009<sup>72</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Serbien (Art. 2–10) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 17. Dezember 2009<sup>73</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Serbien,

<sup>59</sup> SR **0.632.311.181**

<sup>60</sup> SR **0.632.311.181.1**

<sup>61</sup> SR **0.632.313.211**

<sup>62</sup> SR **0.632.313.211.1**

<sup>63</sup> SR **0.632.312.32**

<sup>64</sup> SR **0.632.312.321**

<sup>65</sup> SR **0.946.294.632**

<sup>66</sup> SR **0.632.311.491**

<sup>67</sup> SR **0.632.311.491.1**

<sup>68</sup> SR **0.632.312.631**

<sup>69</sup> SR **0.632.312.631.1**

<sup>70</sup> SR **0.632.311.231**

<sup>71</sup> SR **0.632.311.231.1**

<sup>72</sup> SR **0.632.316.821**

<sup>73</sup> SR **0.632.316.821.1**

23. Freihandelsabkommen vom 14. Juli 2010<sup>74</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Peru (Art. 2.1–2.12) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 14. Juli 2010<sup>75</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Peru,
24. Freihandelsabkommen vom 24. Juni 2010<sup>76</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Ukraine (Art. 2.1–2.7 und 2.10–2.11) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 24. Juni 2010<sup>77</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Ukraine.
25. Freihandelsabkommen vom 14. November 2011<sup>78</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Montenegro (Art. 2–10) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 14. November 2011<sup>79</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Montenegro.
26. Freihandelsabkommen vom 21. Juni 2011<sup>80</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Hongkong, China (Art. 1.2–2.4) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 21. Juni 2011<sup>81</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Hongkong, China.
27. Freihandelsabkommen vom 24. Juni 2013<sup>82</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Bosnien und Herzegowina (Art. 7–12) sowie Landwirtschaftsabkommen vom 24. Juni 2013<sup>83</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Bosnien und Herzegowina.
28. Freihandelsabkommen vom 6. Juli 2013<sup>84</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Volksrepublik China (Art. 2.1–2.5).
29. Freihandelsabkommen vom 24. Juni 2013<sup>85</sup> zwischen den EFTA-Staaten und den zentralamerikanischen Staaten (abgeschlossen mit Costa Rica und Panama) (Art. 1.3–3.2) sowie Protokoll vom 22. Juni 2015<sup>86</sup> über den Beitritt der Republik Guatemala zum Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und den zentralamerikanischen Staaten.
30. Freihandelsabkommen vom 27. Juni 2016<sup>87</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Georgien (Art. 1.2–3.2).
31. Freihandelsabkommen vom 28. April 2016<sup>88</sup> zwischen den EFTA-Staaten und den Philippinen (Art. 1.3–3.2).

74 SR **0.632.316.421**

75 SR **0.632.316.421.1**

76 SR **0.632.317.671**

77 SR **0.632.317.671.1**

78 SR **0.632.315.731**

79 SR **0.632.315.731.1**

80 SR **0.632.314.161**

81 SR **0.632.314.161.1**

82 SR **0.632.311.911**

83 SR **0.632.311.911.1**

84 SR **0.946.292.492**

85 SR **0.632.312.851**

86 SR...; BBI 2016 958

87 SR **0.632.313.601**

88 SR **0.632.316.451**

- 
- 32. Umfassendes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen vom 25. Juni 2018<sup>89</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Ecuador (Art. 1.2–2.22).
  - 33. Handelsabkommen vom 11. Februar 2019<sup>90</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland (mit Anhängen).
  - 34. Umfassendes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen vom 16. Dezember 2018<sup>91</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (Art. 1.3–2.23).
  - 35. Freihandelsabkommen vom 27. Juni 2023<sup>92</sup> zwischen den EFTA-Staaten und der Republik Moldau (Art. 1.2–2.24).
  - 36. Handels- und Wirtschaftspartnerschaftsabkommen vom 10. März 2024<sup>93</sup> zwischen den EFTA-Staaten und Indien (Art. 1.2–2.4).

<sup>89</sup> SR **0.632.313.271**

<sup>90</sup> SR **0.946.293.671**

<sup>91</sup> SR **632.314.271**

<sup>92</sup> SR **0.632.315.651**

<sup>93</sup> SR **0.632.314.231**

*Anhang 2<sup>94</sup>*  
(Art. 1 Abs. 1 Bst. a, 1a Abs. 1, 3 und 5)

## **Einfuhrzölle: Waren, Zollansätze und begünstigte Länder<sup>95</sup>**

<sup>94</sup> Fassung gemäss Ziff. II Abs. 2 der V vom 3. Sept. 2025, in Kraft seit 1. Okt. 2025  
(AS 2025 553).

<sup>95</sup> Der Inhalt dieses Anhangs wird in der AS und in der SR nur durch Verweis veröffentlicht. Er kann abgerufen werden unter: <https://fedlex.data.admin.ch/eli/oc/2025/553> > Allgemeine Informationen > Umfang der Veröffentlichung > Veröffentlichung eines Textteils durch Verweis.

*Anhang 3<sup>96</sup>*  
(Art. 1 Abs. 1 Bst. b)

## **Zusätzliche Einfuhrzölle: Waren, Zollansätze und begünstigte Länder<sup>97</sup>**

<sup>96</sup> Fassung gemäss Ziff. II Abs. 2 der V vom 3. Sept. 2025, in Kraft seit 1. Okt. 2025 (AS 2025 553).

<sup>97</sup> Der Inhalt dieses Anhangs wird in der AS und in der SR nur durch Verweis veröffentlicht. Er kann abgerufen werden unter: <https://fedlex.data.admin.ch/eli/oc/2025/553> > Allgemeine Informationen > Umfang der Veröffentlichung > Veröffentlichung eines Textteils durch Verweis.

*Anhang 4<sup>98</sup>*  
(Art. 1 Bst. c)

## Einfuhrzölle für Lesotho: Waren und Zollansätze

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz	Besondere Bestimmungen
0101.21 10/ 0208.30 00	frei	
0208.4000	frei	von Robben, Seehunden, Seelöwen und Walrössern (Säugetiere der Unterordnung der Pinnipedia)
50 00/ 0210.99 90	frei	
0401.10 10/ 1503.00 99	frei	
1505.00 11/ 1515.90 99	frei	
ex1516.10 10/10 99	frei	Waren dieser Nummern, ausgenommen solche von Fischen oder Meeressäugertieren
1516.20 10/ 1602.90 88	frei	
ex1603.00 00	frei	Waren dieser Nummer, ausgenommen solche von Fischen, Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren
1701.12 00/ 2209.00 00	frei	
ex2301.10 11/10 90	frei	Waren dieser Nummern, ausgenommen solche von Meeressäugertieren
2302.10 10/ 2309.90 30	frei	
2309.90 81/ 2404.99 00	frei	
2905.43 00/44 00	frei	
3301.12 00/90 00	frei	
3501.10 10/ 3505.20 90	frei	
3809.10 10/10 90	frei	
3823.11 10	frei	
12 10	frei	
19 10	frei	
3824.60 00	frei	
4101.20 00/ 4103.90 00	frei	

98 Fassung gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 11. Juni 2010 (AS 2010 2669). Bereinigt gemäss Anhang 3 Ziff. 9 der V vom 22. Juni 2011 über die Änderung des Zolltarifs (AS 2011 3331), Anhang 3 Ziff. 9 der V vom 30. Juni 2021 über die Änderung des Zolltarifs (AS 2021 445) und Anhang 2 Ziff. II 4 der V vom 15. Febr. 2023 über die Änderung des Zolltarifs, in Kraft seit 1. Jan. 2024 (AS 2023 86).

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz	Besondere Bestimmungen
4301.10 00/90 00	frei	
5001.00 00/ 5003.00 00	frei	
5101.11 00/ 5103.30 00	frei	
5201.00 00/ 5203.00 00	frei	
5301.10 00/ 5302.90 00	frei	

Die erwähnten Zollansätze sind nur anwendbar, wenn die Ursprungsnachweise den Vermerk «LDC/PMA: Art. 2.2 CH-SACU satisfied» enthalten. Andernfalls gelten die Zollansätze nach Anhang 2.

*Anhang 5<sup>99</sup>*

<sup>99</sup> Eingefügt durch Ziff. II Abs. 2 der V vom 11. Juni 2010 (AS **2010** 2669). Aufgehoben durch Ziff. II der V vom 7. März 2014, mit Wirkung seit 1. April 2014 (AS **2014** 605).

*Anhang 6<sup>100</sup>*  
 (Art. 1 Abs. 1 Bst. d, 1a Abs. 1, 3 und 5)

## Einfuhrzölle für das Vereinigte Königreich: Waren, Zollansätze und Zollkontingente

1. Basierend auf dem in Anhang 1 Ziffer 33 genannten Abkommen gilt für Waren aus dem Vereinigten Königreich die in Anhang 2 der Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008<sup>101</sup> genannte Präferenzbehandlung für Waren aus der Europäischen Union.
2. Für Waren aus dem Vereinigten Königreich gelten folgende Zollkontingente:

Nr. des Zollkontingents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
32	2309.1021/1029	Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	322 t brutto
101	ex 0210.1191	Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	54 t netto
	ex 0210.1991	Schinken und Stücke davon, ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	
102	ex 0210.2010	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, getrocknet	11 t netto
104	0602.2011	Unterlagen von Kernobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	3222 Stück
	0602.2019	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2021	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2029	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2031	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2039	Unterlagen von Steinobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	
	0602.2041	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2049	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2071	Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit nackten Wurzeln:	
	0602.2072	– von Kernobst	
	0602.2081	– von Steinobst	
	0602.2082	Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit Wurzelballen:	
		– von Kernobst	
		– Steinobst	

<sup>100</sup> Eingefügt durch Ziff. II Abs. 2 der V vom 27. Febr. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2021  
 (AS 2020 6433).

<sup>101</sup> SR **632.421.0**

Nr. des Zollkontingents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
105	0603.1210	Nelken, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	54 t netto
	0603.1110	Rosen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	
		Blüten und Blütenknospen (ausser Nelken und Rosen), geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, vom 1. Mai bis 25. Oktober:	
	0603.1911	— verholzend	
	0603.1310	— andere als verholzend	
	0603.1410		
	0603.1510		
	0603.1918		
106	0702.0010	Tomaten, frisch oder gekühlt: — Cherry-Tomaten (Kirschtomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	537 t netto
	0702.0020	— Peretti-Tomaten (längliche Form): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0030	— andere Tomaten mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0090	— andere: vom 21. Oktober bis 30. April	
107	0705.1111	Eisbergsalat ohne Umblatt: vom 1. Januar bis Ende Februar	107 t netto
108	0705.2110	Witloof-Zichorie, frisch oder gekühlt: vom 21. Mai bis 30. September	107 t netto
109	0709.3010	Auberginen, frisch oder gekühlt: vom 16. Oktober bis 31. Mai	54 t netto
110	0709.9950	Zucchetti (einschliesslich Zucchettiblüten), frisch oder gekühlt: vom 31. Oktober bis 19. April	107 t netto
111	0809.1011	Aprikosen, frisch: — in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	113 t netto
	0809.1091	— in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
112	0810.1010	Erdbeeren, frisch, vom 1. September bis 14. Mai	537 t netto
119	0101.2991	Pferde, lebend (ausser reinrassigen Zuchttieren und zum Schlachten)	5 Tiere
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	113 t netto
121	0207.1491	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Hühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	64 t netto
122	0207.2781	Brüste von Truthühnern, gefroren	43 t netto
123	0207.2791	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Truthühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	32 t netto
124	0207.4210	Enten, nicht in Stücke zerteilt, gefroren	38 t netto
126		Stücke und Schlachtnebenprodukte, ohne Fetteber, gefroren	5 t netto
	0207.4591	— von Enten	
	0207.5591	— von Gänsen	
	ex 0207.6091	— von Perlhühnern	

Nr. des Zollkontingents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
127	0208.1000	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Kaninchen oder Hasen, frisch, gekühlt oder gefroren	91 t netto
128	0208.9010	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Wild, ausser von Hasen und Wildschweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	5 t netto
129		Vogeleier in der Schale, zum Konsum – frisch: – – von Geflügel der Gattung <i>Gallus domesticus</i> – – andere – – haltbar gemacht oder gekocht	8 t netto
130	ex 0409.0000	Akazienhonig	11 t netto
131	ex 0409.0000	Natürlicher Honig, ausser Akazienhonig	3 t netto
132	0707.0030	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	5 t netto
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	113 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	43 t netto
135	0709.6012	Peperoni, frisch oder gekühlt, vom 1. April bis 31. Oktober	70 t netto
136	0711.9090	Gemüse und Gemüsemischungen, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet	8 t netto
137	0712.2000	Speisewiebeln, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet	5 t netto
138	0713.1011	Erbsen [ <i>Pisum sativum</i> ], trocken, ausgelöst, ganz und unbearbeitet, zu Futterzwecken	54 t netto
139	0713.1019	Erbsen [ <i>Pisum sativum</i> ], trocken, ausgelöst, ganz und unbearbeitet, nicht zu Futterzwecken und nicht zur Herstellung von Bier	54 t netto
140	0809.4013	Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen), frisch, in offener Packung, vom 1. Juli bis 30. September	32 t netto
141	0810.1011	Erdbeeren, frisch, vom 15. Mai bis 31. August	11 t netto
142	0810.2011	Himbeeren, frisch, vom 1. Juni bis 14. September	13 t netto
143	ex 0811.1000	Erdbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	54 t netto

Nr. des Zollkontingents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	64 t netto
145	0811.9010	Heidelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	11 t netto
146	0811.9090	Früchte (ausser Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Heidelbeeren und tropische Früchte), nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	54 t netto
147	0904.2200	Früchte der Gattung <i>Capsicum</i> oder <i>Pimenta</i> , zerrieben oder in Pulverform	8 t netto
148	1001.9931/9939	Weizen und Mengkorn (ausser Hartweizen), zu Futterzwecken	2685 t netto
149	1005.9031/9039	Mais, zu Futterzwecken	698 t netto
150	2003.1000	Pilze der Gattung <i>Agaricus</i> , in anderer Weise als mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht	91 t netto
151	0204.5010	Fleisch von Tieren der Ziegengattung; frisch, gekühlt oder gefroren	5 t netto
152	0707.0010	Salatgurken; frisch oder gekühlt: vom 21. Oktober bis 14. April	11 t netto
153	0802.3290	Walnüsse, frisch oder getrocknet, ohne Schalen, auch enthäutet, nicht zu Futterzwecken oder zur Ölgewinnung	5 t netto
301	ex 0210.1991 1601.0011 1601.0021 ex 1602.4910	Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken Cotechini, Mortadelle, Salami, Salamini, Zamponi Andere Würste von Tieren der Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung, ausgenommen von Wildschweinen Coppa	199 t netto